Tierschutzverein ist weiterhin gespalten

Emotionale Diskussion prägt Mitgliederversammlung / Besucherverkehr im Tierheim bleibt eingeschränkt

Rastatt (hr) - 39 der 468 Mitglieder des Tierschutzvereins waren der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt. Schnell wurde deutlich: Der Verein ist gespalten, jeder beharrt auf seiner Position, eine Verständigung ist nur schwer möglich.

vergangenen zwei Jahre be- Tierschutzbunds erhalten will. klagte die Vorsitzende Sibylle Fritz, dass die Konflikte zwischen altem und neuem Vorstand nicht bereinigt werden konnten, da sich einige Vorstandsmitglieder weigerten, an einer vom Deutschen Tierblockierten".

Tierpensionsgeschäft

dem Tierschutzbund wurden aber bauliche Mängel festgestellt, die in absehbarer Zeit beseitigt werden müssen, wenn In ihrem Rückblick auf die das Tierheim die Plakette des

Stellvertreter Thomas Fritz informierte, dass die Stallhaltung der Kaninchen beendet sei, ein Freiflugzimmer für Vögel eingerichtet wurde und, dank einer großzügigen Spende (wir berichteten), eine Kranschutzbund moderierten Medi- kenstation in Betrieb ging. Autation teilzunehmen und "drin- ßerdem mussten eine neue Ingend notwendige Maßnahmen dustriewaschmaschine gekauft, eine Notstromanlage installiert. Im Tierheim laufe trotz Co- 20 Tonnen gespendeter Sand rona alles gut, wenn auch das im Hundeauslauf mit dem schwer Schubkarren verteilt und zuvor gelitten habe. Eine unangekün- die mit Hundekot versetzten digte Kontrolle des Veterinär- Hackschnitzel entsorgt weramts und eine Begehung mit den. Eine Brandmeldeanlage hause besucht habe. Einige heim von 60 auf 90 Cent pro Vertretern des Tierschutzbunds wurde installiert und ein Sicht- Kontrollen erfolgten unter an-

bestätigten, dass die Tiere "bes- schutz zwischen den Hunde- derem wegen der großen Ent-Vorsitzende. Die Mitarbeiter sind die Sanierung der Fenster, den Kritikern auf wenig Vernehmen an Fortbildungen teil, die Vergrößerung der Hunde- ständnis stößt. Fritz verteidigte regelmäßig kommt ein Hunde- zwinger und die Erweiterung die coronabedingte Einschräntrainer. Bei der Begehung mit der Hundehalle. Auf der kung des Besuchsverkehrs im Wunschliste stehen Rückstelder Ouarantänezwinger und die Einrichtung eines Sozialraums für die Mitarbeiterinnen.

> Froh zeigten sich die Vorsitzenden über ein gespendetes Fahrzeug mit Anhänger und darüber, dass 2018 und 2019 (anders als 2020) Flohmarkt, Sommer- und Weihnachtsbasar stattfinden und sich das Tierheim beim Hundebadetag und der Ausstellung "Tierisch gut"

präsentieren konnte.

Für eine emotionale Diskussion sorgte die Information der Vorsitzenden, dass die 19-köpfige Vermittlungsgruppe 251 Tiere vermittelt und alle vermittelten Tiere in ihrem neuen Zu-

tens versorgt" sind, betonte die hütten gepflanzt. Noch offen fernung nur per Anruf, was bei Tierheim und will das Haus lungen für den Anbau der auch künftig nur einmal mo-Hundehalle, die Vergrößerung natlich für Besucher öffnen und Tiere nur nach terminlicher Vereinbarung vermitteln. Auch hier gab es Widerspruch. ..Wir sind aber kein Streichelzoo", entgegnete die Vorsitzende den Mitgliedern, die unbeschränkten Zugang begehrten.

> Der beschränkte Besuchsverkehr habe sich bewährt, dadurch bleibe mehr Zeit für die Betreuung der Tiere, berichtete Silke Vierboom als Leiterin des Tierheims und dankte dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Positiv blickte die Vorsitzende in die Zukunft: Dank dem Engagement der Rastatter SPD habe die Stadt ihre Pauschalzahlung ans Tier-Einwohner erhöht.

In ihrer Funktion als Kassiererin informierte Fritz, dass die Einnahmen nicht ausreichen, um den Betrieb und die Instandhaltung des Tierheims zu finanzieren. Der Haushalt 2018 verzeichnete einen Verlust von 29 187 Euro, und der von 2019 von 17 858 Euro. Einen Haushaltsplan, wie er in der Satzung vorgeschrieben ist, hat es nach ihrem Wissen noch nie gegeben. Fritz wolle aber künftig einen vorlegen, antwortete sie auf Nachfrage.

Turnusgemäß standen Vorstandswahlen an. Zwei Drittel der anwesenden Mitglieder bestätigten mit ihren Stimmen Sibylle Fritz als Vorsitzende. Thomas Fritz als Stellvertreter und Andrea Schülbe Schriftführerin. Gegenkandidaten gab es keine. Julia Bräutigam wurde zur Kassiererin, Christian Schorpp, Patrick Seidt, Nicolas Späth und Saskia Joerges zu Beisitzern sowie Gabi Klumpp und Kirstin Kurz zu Kassenprüferinnen gewählt.